

Michael Zimmermann (Hrsg.)
(1951–2007)

Die Geschichte der Juden im Rheinland und in Westfalen

2., aktualisierte und erweiterte Auflage

Verlag W. Kohlhammer

Inhaltsverzeichnis

Einführung zur ersten Auflage	9
<i>Michael Zimmermann</i>	
Nachwort zur Einführung	11
<i>Andreas Kost</i>	
Die Juden in Antike und Mittelalter	13
<i>Diethard Aschoff</i>	
Einleitung	13
Die Voraussetzungen	15
Von den Römern bis zum ersten Kreuzzug (321–1096)	18
Von Kaufleuten zu Kammerknechten (1096–1236)	30
Vom »Ritualmord« zur »Brunnenvergiftung« (1236–1350)	41
Das Zeitalter der Vertreibungen (1350–1500)	51
Die Juden im Rheinland und in Westfalen am Ende des Mittelalters. Eine Bilanz	63
Anmerkungen	69
Von der Frühen Neuzeit bis zur Judenemanzipation	72
<i>Suzanne Zittartz-Weber</i>	
Einleitung	72
Die Situation der Juden nach den Vertreibungen	72
Die rechtliche Stellung der Juden	75
Die Judenordnungen	78
Das Schutzjudensystem	81
Die Judenpolitik Brandenburg-Preußens	84
Die Institution der jüdischen Gemeinde	86

Die Landjudenschaften als territoriale Organisation	91
Die Landjudenschaften im Rheinland und in Westfalen ..	96
Das religiöse Leben der Juden und die Landesrabbinatate ...	101
Das Hofjudentum als neue soziale Gruppe	105
Hofjudenfamilien in Rheinland-Westfalen	109
Die sozioökonomische Situation der Juden	112
Die geistigen Entwicklungen im Judentum der Frühen Neuzeit	115
Die Französische Revolution und die Napoleonische Herrschaft	119
Die französische Herrschaft im Rheinland und in Westfalen	121
Das Konsistorialsystem	122
Die Modellstaaten Berg und Westfalen	125
Die Auswirkungen der französischen Herrschaft für das rheinisch-westfälische Judentum	127
Anmerkungen	128
Von der rechtlichen Gleichstellung bis zum Genozid	129
<i>Yvonne Rieker und Michael Zimmermann</i>	
Emanzipation und sozialer Aufstieg	129
Akkulturation und religiöser Wandel	143
Der Antisemitismus und die Suche nach neuen Identitätsmustern	164
Jüdische Einwanderer aus Osteuropa	178
In der Weimarer Republik	193
Die nationalsozialistische Verfolgung und Vernichtung der Juden	210
Anmerkungen	234
Jüdische Geschichte in Nordrhein-Westfalen	237
<i>Micha Guttman</i>	
Die Jahre 1945 bis 1950 »Die Epoche der Juden in Deutschland ist ein für allemal vorbei« (Leo Baeck, New York, 1945)	237

Die Jahre 1951 bis 1967	
»Wir sitzen auf gepackten Koffern« (Norbert Wollheim, Zentralrat der Juden in Deutschland, 1952)	249
Die Jahre 1968 bis 1990	
»Juden in Deutschland sind Teil der weltweiten jüdischen Gemeinschaft« (Edgar Bronfmann, Präsident des Jüdischen Weltkongresses, 1990)	260
Die Jahre 1991 bis 1998	
»Ich bin deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens« (Ignatz Bubis, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland)	273
Anmerkungen	282
Vielfalt als Gegenwart und Zukunft	
Die Jahre von 1995 bis 2021	284
<i>Cordula Lissner</i>	
Juden im Rheinland von 321 bis 2021	284
Deutsch-russischer Alltag in einer pluralen Gesellschaft ...	285
Bibliotheken, Chöre, Sportclubs und ein neues Gymnasium: Institutionen und Angebote in NRW	291
Liberales und reformierte Gemeinden	294
Frauen in den nordrhein-westfälischen Gemeinden	295
Gemeinsam gegen Antisemitismus und Rassismus	296
Erinnerung und Gedenken	300
Museen, Studienangebote, Forschungsinstitute	302
Noch einmal: Gegenwart ... und Zukunft!	303
Anmerkungen	303
Abkürzungsverzeichnis	306
Auswahlbibliografie	308
Personenregister und geografisches Register	315
Die Autoren	325